

## LASER, ULTRASCHALL, LIPOSUCTION &amp; CO.

Fett weg –  
aber wie?

**Fast täglich konfrontieren uns die Medien mit den verschiedenen Möglichkeiten der Fettreduktion. Doch wie wirken die einzelnen Methoden wirklich? Wellness live ist dem grossen Geschäft mit dem Fett zu Leibe gerückt.**



«Wenn ich bloss diese unschönen Polster an meinen Hüften nicht hätte – dann wäre ich mit meiner Figur ganz zufrieden...» Kommt Ihnen diese Aussage irgendwie bekannt vor? Überschüssiges Fett, das trotz regelmässigem Fitnessbesuch und gesunder Ernährung einfach nicht in den Griff zu bekommen ist? Tatsache ist, dass es wirklich so genannte diätresistente Fettpolster gibt, die sich dauerhaft «niederlassen» – und zwar meistens dort, wo man sie nicht haben will: um die Hüften, an den Oberschenkeln (Reiterhosen!), am Bauch und an den Oberarmen. Um die Entfernung dieser zähen Fettpolster geht es im nachstehenden Beitrag. Wir wollten von Dr. Roland Schaffer, ärztlicher Leiter des

Center Modern Liposuction, wissen, was wirklich dran ist an diesen verschiedenen Methoden und was man von ihnen erwarten darf.

#### Die Fettweg-Spritze

Die Lipolyse, wie die Methode aus Brasilien im Fachjargon genannt wird, enthält einen Wirkstoff der ursprünglich als Lipidsenker und als Therapeutikum gegen Fettembolien eingesetzt wurde und nun kleine Fetttareale auflösen soll. Die Fettweg-Spritze führt zu einer Entzündung im applizierten Gebiet und so zu einer Zerstörung der Fettzellen. Da nur sehr wenig Fett – wenn überhaupt – aufgelöst werden kann, sind meistens mehrere Behandlungen nötig. Diese Methode wirkt nicht bei allen Menschen, bei den meisten geschieht

trotz Spritzenkur überhaupt nichts. Der mit der Spritze behandelte Bereich kann zudem nicht «geformt» werden, da es sich um eine blinde Methode handelt.

#### Die Ultraschall- und Laser-Methode

Die verschiedenen «Schall-» und «Licht-» Behandlungen gibt es einerseits als äussere Methode (also nicht invasiv) und als solche von innen, mit gleichzeitigem Fettabsaugen. Bei der inneren Methode werden die zuvor mit einer speziellen Flüssigkeit verbreiteten Fettzellen über eine unter die Haut eingeführte Laser- resp. Ultraschallkanüle zum Platzen gebracht, das verflüssigte Fett wird abgesaugt. Es wird also blind in die Tiefe des Gewebes «geschossen». Der Patient muss hier eine gute physische und psychische Verfas-

sung mitbringen, da der Eingriff in Narkose erfolgt. Ausserdem können die Kanülen – trotz der eingebauten Kühlsysteme – überhitzen und zu Schädigungen des angrenzenden Gewebes führen.

Bei den extern angewandten Methoden, die also ohne Operation auskommen, sollen die Fettzellen durch die Haut hindurch zum Platzen gebracht werden. «Unmöglich, dabei auch noch die Silhouette formen zu wollen, denn man sieht und spürt ja nicht, wo welche Fettzellen zum Platzen gebracht worden sind. Ausserdem sprechen über 40% der Kunden überhaupt nicht darauf an. Wenn das mit der nicht-invasiven Fettreduktion so einfach wäre, hätten wir solche Laser- resp. Ultraschallgeräte schon lange in unserem Center stehen», warnt Dr. Schaffer, «Hier sollte man mehr Skepsis statt Übermut walten lassen – und spart dabei erst noch viel Geld.»

#### Brustaufbau mit Eigenfett

Hört sich eigentlich super an, dieses Konzept: Hier ein bisschen Fett weg – und dort

ein bisschen hin. Welche Frau hat sich noch nie gewünscht, einmal all das überschüssige Fett an diversen Stellen zu platzieren, wo es wesentlich ästhetischer aussehen würde? Grundvoraussetzung ist schon einmal ein Zuviel an Fett an einer Stelle des Körpers. Nachdem an dieser Problemzone eine Fettabsaugung vorgenommen und das Eigenfett entsprechend aufbereitet worden ist, erfolgt



die Injektion an der gewünschten, aufzubauenden Stelle, zum Beispiel unter der Brusthaut für einen grösseren Busen. Da der Körper aber einen Teil des Fettes wieder abbaut, muss eine sehr viel grössere Menge für ein optimales Ergebnis implantiert werden. Das Problem ist nur, so eingefügte Gewebeteile können unter Umständen nicht einheilen und absterben und schliesslich zu verhärteten Stellen führen.

#### Fettabsaugen ist nicht gleich Fettabsaugen

Das Grundprinzip beim Fettabsaugen ist in der Regel bei allen Methoden gleich, aber heutzutage gib es viele verschiedene Feinheiten und Variationsmöglichkeiten. Die klassischen, weit verbreiteten Methoden der Liposuction haben den Nachteil, dass das Gewebe durch relativ grosse Kanülen stark strapaziert wird. Ausserdem können diese Eingriffe nur im Dämmer Schlaf oder in Vollnarkose erfolgen. Damit ist das Modellieren am stehenden Patienten nicht möglich. Jede Narkose beinhaltet zudem ein gesundheitliches Risiko.

#### Also was rät der Experte

«Ein wichtiger Faktor bei der Fettabsaugung ist sicher die Form der Kanülen. Unsere selber entwickelten Lipoflex-Kanülen sind zwischen zwölf und 25 cm lang und haben einen Durchmesser von gerade mal vier Millimetern. Sie können auch gebogen werden und passen sich dadurch perfekt an die Körperkonturen an. Das ermöglicht uns ein sehr präzises Arbeiten mit minimalen Gewebetraumata. Die ganze Operation lässt sich von Anfang an sehr viel flexibler gestalten. Die Öffnungen am Ende der Kanülen sind spiralförmig angeordnet, damit wird die Fettflüssigkeit besser aufgenommen und abgeführt. Aber auch die Infrastruktur unseres Operationssaales ist auf ein noch dynamischeres Arbeiten hin ausgerichtet. Dank unseren speziellen OP-Liegen kann der Patient einfach umgelagert werden, was auch hier die Präzision enorm erhöht», erklärt Dr. Schaffer.

Dank der Lokalanästhesie kann der Patient während der Operation jederzeit aufstehen, so kann der Arzt die Körpersilhouette prüfen und sie gegebenenfalls verbessern – ein

Dr. med. Roland B. Schaffer,  
ärztlicher Leiter des  
Center Modern Liposuction



Prozess, der störende Dellen und Unregelmässigkeiten im Gegensatz zu anderen Methoden gar nicht erst zulässt. «Die Kunst der Fettabsaugung besteht darin, mit Know-how und Fingerspitzengefühl durch die Haut zu ertasten, was an Fettgewebe entfernt und was erhalten werden soll, um so eine ebene Silhouette zu gestalten». Dr. Schaffer hat mit seinem Team inzwischen schon weit mehr als 5000 dokumentierte Fettabsaugungen erfolgreich durchgeführt

#### Kostenlose Erstberatung

Dank hochprofessioneller und nachhaltiger Beratung, modernster Technologie und vor allem hochspezialisierten Ärzten hat sich das Center Modern Liposuction auf dem Gebiet der Fettabsaugung zum Spitzenreiter etabliert. Jede Kundin und jeder Kunde kann hier seine individuelle Traumfigur erlangen. Um die Qualität auch nachhaltig sicherzustellen, basiert die Therapie im Center Modern Liposuction auf drei Säulen, dem «Bodystyling» zur Korrektur der Silhouette, dem «Fat-burning» zur Reduktion des Gewichts sowie dem «Cellustyling» zur Verbesserung der Gewebestruktur. Die langjährige Erfahrung des eingespielten Teams steht für hohe Qualität und Ästhetik bei allen Problemen mit der Körpersilhouette.

Für weitere Informationen und eine kostenlose Erstberatung durch den Spezialarzt wenden Sie sich bitte an:

center  
modern liposuction

Center Modern Liposuction  
Zollikerstrasse 221, 8008 Zürich  
Telefon 043 488 61 61, Fax 043 488 62 62  
info@modern-liposuction.ch  
www.modern-liposuction.ch